

TeensCamp 2025 mit Rekordbeteiligung

Nach einem Jahr endlich wieder da – das TeensCamp 2025. Dieses Jahr war das TeensCamp an einem für viele bisher unbekannten Standort. Die Betreuerinnen, die Betreuer und die Teens trafen sich dieses Mal vom 14. bis zum 17. August 2025 auf der "Wegscheide" in Bad Orb. Kinder und Jugendliche aus den Bezirken Frankfurt, Offenbach, Mainz und Rheinpfalz waren dieses Mal dabei. Außerdem wurde dieses Jahr zum ersten Mal die Hunderter-Marke geknackt!

Los ging es wie jedes Jahr bereits am Donnerstagmorgen, denn es sind ja immer Schulferien. Ab 10:30 Uhr reisten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an. Nach der Anmeldung im Projekthaus 2 durfte anschließend der „kurze Weg“ zur Unterkunft angetreten werden. Nach einer offiziellen Begrüßung, dem anschließenden Mittagessen und etwas Freizeit startete die angekündigte Schnitzeljagd.

Schnitzeljagd

Alle haben bei knapp 35 Grad unterschiedliche Aufgaben und Stationen auf dem gesamten Gelände bewältigt. Dabei wurden alle ausreichend mit Wasser und Sonnenschutz versorgt. Wer die Schnitzeljagd abgeschlossen hatte, bekam ein „goldenes Ticket“. Dafür durfte man sich einige Süßigkeiten aussuchen.

Nach der doch sehr anstrengenden Schnitzeljagd gab es ein leckeres Abendessen und anschließend das Abendprogramm, bei dem traditionell auch Werwolf gespielt wurde. Ein weiteres Highlight dieses Jahr war aber für viele der Mario-Kart-Wettbwerb. Jeder und jede konnte mitmachen und sein oder ihr Können bei insgesamt vier Runden beweisen.

1. Runde Bogenschießen, Workshops und Mottoparty

Am Freitagmorgen ging es nach einer gemeinsamen Morgenrunde und Gebet zum Frühstück. Anschließend durfte die erste der insgesamt vier Gruppen zum Bogenschießen. Während dieser Zeit, gab es für die restlichen Kinder und Jugendlichen andere Freizeit-Aktivitäten. Sehr beliebt war T-Shirt-Bemalen und ein Back-Workshop, aber auch Henna Tattoos wurden dieses

Mal angeboten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen war dann die nächste Gruppe mit dem Bogenschießen an der Reihe.

Nach dem Abendessen startete die Mottoparty. Beim Motto **„Let's Glow Together“** wurden alle mitgebrachten Neon-T-Shirts, Hosen, Röcke, Kleider, usw. unter Schwarzlicht sichtbar. Für alle, die keine neonfarbene Kleidung hatten, gab es Neonstifte und Farben. Damit konnte man sich freihand oder mit Schablonen seine Shirts selbst anmalen, um zu leuchten. Nach einigen Runden „Reise nach Jerusalem“, einer kurzen gemeinsamen Tanzeinlage und einem Pommes-Snack war die Party schon wieder vorbei.

Samstag mit ungeplanter Unterbrechung

Der Samstagmorgen startete wieder mit einem Gebet und dem gemeinsamen Frühstück. Anschließend durfte eine weitere Gruppe zum Bogenschießen. Für die anderen stand erneut die Auswahl an Freizeitangeboten zur Verfügung.

Als alle hungrig zum Mittagessen anstanden und auf ihr Essen warteten, ging auf einmal Feueralarm los. Es hat glücklicherweise nicht gebrannt, vermutlich wurde nur ein äußerst empfindlicher Feuermelder ausgelöst. Trotzdem, alle Kinder und Jugendlichen mussten sich auf einer Wiese versammeln und durchgezählt werden. Nachdem das geregelt war, kam schon die Feuerwehr und gab wenig später wieder Entwarnung. Das Mittagessen konnte anschließend fortgesetzt werden. Endlich durfte danach auch die letzte Gruppe zum Bogenschießen gehen.

Eierweitwurf-Wettbewerb

Am Samstag stand unser Eierweitwurf-Wettbewerb an. Kreativität, ein bisschen Sportlichkeit und vor allem viel Bastelgeschick waren gefragt – schließlich sollte ein Ei so weit wie möglich geworfen werden, ohne dabei kaputtzugehen.

Einen ganzen Tag lang konnten die Teens ihren Ideen freien Lauf lassen, um am Abend ihr Meisterwerk beim Wettbewerb zu präsentieren. Als Hilfsmittel war alles erlaubt, was sie finden konnten. Am Ende traten vier Gruppen gegeneinander an, und jedes Ergebnis war auf seine Weise beeindruckend.

Am Abend, während des Wettbewerbs, fieberten die Teams zusammen mit einem großen Publikum am Wurf-Feld mit. Alle waren gespannt, welches Ei den Sturz überlebt und welches am weitesten fliegt. Eine Jury bewertete die Ergebnisse.

Gottesdienst

In den letzten zwei Jahren ist es zur Tradition geworden, den Gottesdienst nicht wie üblich an einem Sonntag, sondern am Samstagabend stattfinden zu lassen. So auch dieses Jahr. In dem Gottesdienst ging es darum, dass jeder und jede so, wie er oder sie ist, wunderschön ist. Jeder ist ein Unikat und genauso auch von Gott geliebt. Außerdem ging es darum, dass jeder mit allen Belangen zu Gott kommen darf, gerade weil Gott jeden so liebt, wie er oder sie ist. Dabei geht es im Kern auch darum, jederzeit offen zu kommunizieren.

Nach dem Gottesdienst wurde gegrillt. Mit Würstchen, Fleisch oder Grillkäse gestärkt, konnte man sich anschließend ein letztes Mal beim Werwolfspiel oder beim Karaoke-Singen austoben.

Abreisetag

Plötzlich und für alle zu früh, kam der Sonntag, der letzte Tag, der Tag der Abreise. Ein wenig später als die Tage zuvor fanden sich alle Teilnehmenden zu einer kurzen Andacht zusammen. Im Anschluss wurde gebruncht: Vom klassischen Brötchen mit Käse bis hin zu Würstchen gab es an diesem letzten Morgen eine vielfältige Auswahl

Mittags startete die Abschiedsrunde, bei der auch die Sieger des Eierwurf- und des Mario-Kart-Wettbewerbs bekannt gegeben wurden. Die Gewinner bekamen tolle Trophäen und Medaillen als Ehrung. Und dann war das Wochenende auch schon wieder vorbei.

Wir freuen uns aufs nächste Jahr - vielleicht bist auch du dann mit dabei. :-)

2. September 2025

Text: Katja Rau , Mirijam Streck, Tim Vogel

Fotos: Kathrin Becker, Maya Monsieur, Katja Rau , Brigitte Zimmermann










DU BIST NICHT ALLEIN




Sometimes you forget
you're
Beautiful
So this is your reminder











